

Hans und Wetti



Ein großes
Puppenspiel für
Kinder ab dem
Vorschulalter.
Vom Sonswas
Theater

Hans und Veit im Glück

Ein heiteres, musikalisches Kindertheater mit einem unverhofften Happy End. Als Vorlage diente das Märchen der Gebrüder Grimm.



Hans ist nicht allein. Sein Bruder Veit begleitet ihn auf der Reise. Ihnen begegnen Schlitzohren, Gauner und Tauschpartner, welche allesamt den lebensfrohen Hans über-tölpeln wollen. Doch dieser schaut immer positiv in die Zukunft und in die Vergangenheit. Jeden Fehler deutet Hans in einen Erfolg um. Ein unerschütterlicher Optimist.

Das kann seinen Bruder Veit schon ganz schön wütend machen. Schließlich geht es dem doch in erster Linie um bequeme Leben mit viel leckerem Essen. Doch mit Hans ist eben alles leichter, interessanter und viel spannender. Da spielt zum Schluss kostbarer Besitz nur eine kleine Rolle, denn die beiden Brüder finden auf ihrer spannenden Reise etwas viel Wertvolleres....



Eine dynamische Inszenierung mit Musik, spritzigen Dialogen, phantasievollem Bühnenbild und kindgerechten liebevollen Figuren.

Das Stück dauert ca. 45 Minuten und ist für Kinder ab dem Vorschulalter bestens geeignet.



Pressemeinungen



Eine heitere Reise mit Pferd, Kuh, Schwein und Gans. Und mit Dingen, die man für Gold nicht kaufen kann.

Die Brüder Hans und Veit wollen nach getaner Arbeit nur eines : nach Hause. Doch die unterschiedlichen Gesellen müssen sich immer wieder einigen, wie eine neue Situation gemeistert werden soll. Turbulent und heiter geht es zu auf der lehrreichen Reise, auf der die beiden merken, dass man nicht unbedingt ärmer wird, auch wenn man immer weniger vom Gold hat.



Das Stück ist in bewährter Weise eine Mischung aus Figurenspiel und Schauspiel. In den spritzigen, kindgerechten Dialogen, der Figurenführung und der gelungenen Dramaturgie steckt die ganze Erfahrung und Spielfreude des Sonswastheaters. Großfiguren, eine phantasievolles Bühnenbild und überraschende Requisiten lassen diese Reise zu einem sinnigen und freudvollen Abenteuer werden. Eine gelungene Inszenierung; inhaltsreich, doch ohne Zeigefinger. Die unbändige Spielfreude und die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der beiden Akteure begeisterten uneingeschränkt alle Zuschauer.

- Inszenierung:** Sonswastheater
Spiel: Ute Winkelmann, Gerd Mikol
Musik: Ute Winkelmann, Andreas Schmidt, Studio Schmitterling
Figurenbau: Gabi Dellinger
Kulisse: Gerd Mikol, Cordula Paulsen
Regie: Gerd Mikol

Sonswas Theater Freies, professionelles Theater
Wertherstraße 61
49326 Melle
Fon 05428.18 39
Fax 05428.25 31
www.sonswastheater.de
sonswastheater@t-online.de

